

# Modulbeschreibung 5-I-BP Blockpraktika 1

Medizinische Fakultät OWL

*Version vom 24.06.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/264674049>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## 5-I-BP Blockpraktika 1

---

### Fakultät

---

Medizinische Fakultät OWL

### Modulverantwortliche\*r

---

Prof. Dr. med. Christiane Muth, MPH

### Turnus (Beginn)

---

Jedes Sommersemester

### Leistungspunkte

---

2 Leistungspunkte

### Kompetenzen

---

Die Studierenden...

- erläutern typische und häufige ärztliche Tätigkeiten im hausärztlichen Arbeitsfeld bei verschiedenen Versorgungsanlässen und führen einzelne dieser Tätigkeiten unter Anleitung durch, wobei sie die Individualität der Patient\*innen berücksichtigen.
- nehmen eine zu den jeweiligen ärztlichen Tätigkeiten gehörende Dokumentation vor.
- erläutern grundlegende Kommunikationsstrategien im hausärztlichen Arbeitsfeld und wenden dementsprechende Techniken unter Aufsicht patient\*innenorientiert an.
- beschreiben die Organisationsstruktur einer hausärztlichen Praxis.
- beschreiben Abläufe der inter- und intraprofessionellen sowie sektorenübergreifenden Zusammenarbeit.
- kennen grundlegende Dimensionen ärztlichen Handelns im Rahmen der hausärztlichen Tätigkeit und beziehen diese auf die berufliche Kompetenzentwicklung und den eigenen Lernprozess.

### Lehrinhalte

---

Das Modul Blockpraktika 1 umfasst schwerpunktmäßig die folgenden Inhalte:

- typische und häufige ärztliche Tätigkeiten und Versorgungsanlässe im hausärztlichen Arbeitsfeld mit entsprechender Dokumentation und unter Berücksichtigung der Individualität von Patient\*innen, insbesondere
  - basale Untersuchungsmethoden, inkl. Anamneseerhebung sowie Grundlagen der körperlichen Untersuchung,
  - basale therapeutische Maßnahmen
- grundlegende Kommunikationsstrategien im Umgang mit Patient\*innen im hausärztlichen Arbeitsfeld,
- grundlegende Organisationsstruktur einer hausärztlichen Praxis,
- inter- und intraprofessionelle sowie sektorenübergreifende Zusammenarbeit im hausärztlichen Arbeitsfeld,

- grundlegende Dimensionen ärztlichen Handelns im Rahmen der hausärztlichen Tätigkeit sowie Ansätze zur Reflexion des eigenen Lernprozesses und der beruflichen Kompetenzentwicklung.

## Empfohlene Vorkenntnisse

---

–

## Notwendige Voraussetzungen

---

Für den Modellstudiengang Medizin:  
5-I-EINF: Einführung in das Medizinstudium

Im Bachelorstudiengang "Interdisciplinary Medical Sciences" gelten diese Voraussetzungen mit dem erfolgreichen Bachelorzugang als erbracht.

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Modulstruktur: 2 SL <sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>Blockpraktikum Allgemeinmedizin 1</b> <i>Dieses Praktikum ist im 2. Fachsemester zu erbringen.</i>	Praktikum	SoSe	30 h (30 + 0)	1 [SL]
<b>Blockpraktikum Allgemeinmedizin 2</b> <i>Dieses Praktikum ist im 3. Fachsemester zu erbringen.</i>	Praktikum	WiSe	30 h (30 + 0)	1 [SL]

## Studienleistungen

---

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Blockpraktikum Allgemeinmedizin 1 (Praktikum)</b> <i>Teilnahme-Nachweis (mind. 80% Anwesenheit)</i>	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung <b>Blockpraktikum Allgemeinmedizin 2 (Praktikum)</b> <i>Teilnahme-Nachweis (mind. 80% Anwesenheit)</i>	siehe oben	siehe oben

## Weitere Hinweise

---

Genauere Angaben zu den verpflichtenden Blockpraktika sind der Studien- und Prüfungsordnung zu entnehmen.

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen